Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch Sek. I; Stand 08/2023

Die Gesamtnote beruht auf der Bewertung folgender Teilleistungen:

45%: schriftliche Leistungen **(Klassenarbeiten bzw. Sprechprüfungen)**	**55%: sonstige Leistungen**	
Anzahl und Dauer (i.d.R. 45') Klasse 5,6,7 : 4 Klasse 8: 4 Klasse 9: 4 (davon eine zweistündig) Klasse 10: 4 (davon eine zweistündig) Die letzte Arbeit des 2. Halbjahres nähert sich in den Formaten an die Vorgaben der Vorstufe **In den Klassenstufen 6, 8 und 10 muss eine Sprechprüfung absolviert werden. Diese zählt als Klassenarbeit und wird z.Zt. im Februar/ März angesetzt.**	**20%: nicht benotete Einzelleistungen:** ***In der Regel*** o Vokabeltest (schriftlich) o Protokolle o Präsentationen (z.B. unterrichtliche Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen; Referate, Rollenspiele…) o Heftführung	**35% Teilnahme am Unterricht:** ***Im Unterrichtsgespräch*** Ergebnisse von Einzelarbeitsphasen Partnerarbeitsphasen Gruppenarbeitsphasen

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die **mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben** und die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

1 sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/ AV/ syntaktische Komplexität/ Textaufbau

2 kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)

3 meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s. o.)

4 seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, stört, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

5 nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

6 fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

(In Anlehnung an: Liane Paradies, Franz Wester, Johannes Greving, Leitungsmessung und –bewertung, Cornelson Scriptor 2005, S. 67)

Im Rahmen der Notengebung für die Teilnahme am Unterricht gilt: Gleichwertige, angemessene, kontinuierliche Beachtung aller Kompetenzen

Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I

1. **Allgemeines**

Berücksichtigung aller Kompetenzbereiche in angemessener Weise (Kommunikative Kompetenzen; Verfügung von sprachlichen Mitteln und Korrektheit; Methodische Kompetenzen; Interkulturelle Kompetenzen

- die Aufgabenstellungen verbinden jeweils konkrete Formate mit Themen bzw. Situationen
- grundsätzlich können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden (der Anteil offener Aufgaben nimmt ab Jahrgangsstufe 8 zu)
- rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen

die Klassenarbeiten sollen zunehmend auf die Formate vorbereiten, die im schriftlichen Teil der zentralen Prüfung gefordert werden

2. **Strukturierung und Bewertung von Klassenarbeiten**

Aufgabentypen

Geschlossene Aufgaben - Die Schülerinnen und Schüler setzen Wörter oder
- Kollokationen in Lücken ein.
- Die Schülerinnen und Schüler wählen unter mehreren Vorschlägen aus (Multiple Choice).

Halboffene Aufgaben - Die Schülerinnen und Schüler reorganisieren Elemente in den Aufgaben, z.B. bringen sie sie in die richtige Reihenfolge.
- Die Schülerinnen und Schüler verändern vorgegebene Texte (durch Kürzungen, Ergänzungen etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben („prompts“) und erfüllen diese.

Offene Aufgaben - Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben, einen gesetzten Rahmen, und formulieren (weitgehend) frei.

Verteilung der Aufgabentypen in den Klassenarbeiten der verschiedenen Jahrgangsstufen (in % der aufgewandten Arbeitszeit)

Jg.-stufe	geschlossen	halboffen	offen
7	20%	40%	40%
8	max. 20%	30%	50%
9	max. 20%	ca.. 30%	mind. 50%
10	max. 40%	---	60-100%

Bewertung des Bereichs „Sprache“ in Klassenarbeiten der SI
Es gelten folgende Teilbereiche:
- Ausdrucksvermögen
- Reichhaltigkeit, Differenziertheit d. Vokabulars
- Kommunikative Textgestaltung
- Grad d. Verständnisses d. Aussagen, sprachliche Klarheit
- Gedankliche Stringenz/ inhaltliche Strukturierung
- Komplexität und Variation des Satzbaus
- Sprachrichtigkeit; Verstöße gegen die Sprachnorm (Lexik, Gr, W)

Bewertung von Klassenarbeiten in der Sek. I (gemischte Aufgaben)

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten, deren Anzahl variieren kann.
Prozentuale Verteilung: **(je nach Schweregrad der KA und pädagogischem Ermessen anpassbar)**

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
Mind. 95%	Mind. 80%	Mind. 65%	Mind. 50%	Mind. 25%	Unter 25%